Solothurner Zeitung

Galerie Artesol

Ein Maler der leisen Töne zeigt seine Werke in Solothurn

- Von Eva Buhrfeind

17.09.2026, 05.00 Uhr

Werke des Künstlers Holger Dempwolff sind bis am 26. September in der Galerie Artesol in Solothurn zu sehen.

«Malerei – Peinture», ganz einfach mit Malerei ist diese Ausstellung betitelt und zeigt doch mehr als nur einfache Malerei mit Öl auf Baumwolle oder vereinzelt auf Holz. Es ist eine vertraute Art der Bildinhalte, figurativ breit gefächert in den thematischen Berührungsmomenten, den variationsreichen Impressionen und szenischen wie atmosphärischen Stimmungen.



In der Ausstellung Galerie Artesol sind Bilder von Holger Dempwolff zu sehen.
Bild: zvg

Denn Holger Dempwolff ist verwurzelt in der Tradition alter Meister und der klassischen Moderne, hat in der gegenständlichen Malerei zu seinem ihm eigenen universellen Stil der bildhaften Interpretationen gefunden. Er lässt Vorbilder und deren künstlerische Haltungen anklingen, ohne sich auf einen Ausdruck und damit eine Bildsprache festzulegen. Er bleibt sich in seiner malerischen Haltung stets treu.

Der Fundus, er nennt es «Bibliothek», seiner Bilder sind einerseits Versatzstücke von Fotografien, Filmszenen, Bildern alter Meister. Andererseits prägen persönliche Erlebnisse oder realistische Momentaufnahmen, reine intensivierte Augenblicke, landschaftliche Ansichten und verdichtete Naturbetrachtungen, Erinnerungen, Reisebilder, Menschen anekdotisch in situativen Momenten, die jeweiligen bildnerisch verfeinerten Assoziationen und Imaginationen.

Sein Grossvater war Kunstmaler

Holger Dempwolff, 1958 in Göttingen geboren und München in einem künstlerischen Umfeld aufgewachsen, kam als 10-Jähriger mit den Eltern in die Schweiz. Er schloss 1984 die Hochschule für Gestaltung Basel mit dem «höheren Lehramt für bildende Kunst» ab. Seit vielen Jahren stellt der Künstler, der bei Biel und Perpignan lebt, im In- wie Ausland aus, in Solothurn ist er jetzt erstmalig präsent.

Schon in Kinderzeiten erlernte er durch seinen Grossvater, einen Kunstmaler, realistische Maltechniken – die feine Kunst, Wasser und Wolken zu malen, wie man von Licht zu Schatten arbeitet, Kompositionen plant und naturalistische Details schafft, wie überhaupt den Respekt vor dem Realismus und dem Handwerk. Und es waren die Einflüsse von Künstlern wie Salvador Dalí, Johannes Vermeer und Caspar David Friedrich, die Holger Dempwolffs Stil des «nicht laut malen» prägten.

Hinweis

Die Werke von Holger Dempwolff sind noch bis am 26. September in der Galerie Artesol zu sehen.